



Niederschrift

37. Plenarsitzung des Gemeinderates
29. März 2022, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 26 der Tagesordnung: Kurzfristiger Rückbau der eingezäunten Hundefreilauffläche in Mühlburg, deren Errichtung der Oberbürgermeister dem Gemeinderat zugesagt hatte, und Errichtung einer neuen eingezäunten Hundeauslauffläche

Anfrage: AfD

Vorlage: 2022/0242

Beschluss:

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 26 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Stadträtin Fenrich (AfD): Ich habe mich vorhin kurz mit Herrn Koch vom ZJD unterhalten, wie es gehandhabt wird hinsichtlich von Anfragen, ob ergänzende Anfragen mündlich gestellt und dann zu Protokoll gekommen werden, oder ob man einfach eine Stellungnahme abgibt zu den Antworten, die die Stadt gegeben hat. Wie ich erfahren habe, ist eine ergänzende Anfrage möglich. Die würde ich ganz gerne verlesen, wenn Sie erlauben, Herr Oberbürgermeister, zum Protokoll, und hoffe, dass ich meine Redezeit nicht überschreiten werde.

Es geht um eine ergänzende Anfrage:

Zu 1.1 und 1.2:

Wie kann es sein, dass von der Verwaltung übersehen wurde, dass es sich bei besagtem Areal um ein reines Wohngebiet handelt und von daher die Einrichtung eines Hundegartens – vergleichbar mit einer Sportstätte – gar nicht zulässig war?

Zu 2.1:

Wie kann es sein, dass die Verwaltung eine Zusage des Oberbürgermeisters im Gemeinderat nicht einem gemeinderätlichen Beschluss gleichstellt, wenn gerade wegen dieser Zusage der Gemeinderatsbeschluss unterblieb? Aus welchen rechtlichen Vorgaben ergibt sich für die Verwaltung im zuvor genannten Fall, dass eine einmal gegebene Oberbürgermeisterzusage keine Bestandskraft hat und jederzeit ohne den Gemeinderat abänderbar ist?

Zu 2.2:

Woraus ergibt sich, dass der Hundegarten an diesem Ort wegen überhöhter Lärmwerte gar nicht zulässig war, wenn ein Lärmgutachten gar nicht erstellt wurde?

Zu 2.4:

Weshalb wurde ...

(Zuruf: Nur drei Fragen! – **Der Vorsitzende:** Jetzt lassen Sie doch die Fragen stellen, sonst müssen wir die am Ende schriftlich ... machen Sie weiter!)

... die Unterschriftenliste nicht geprüft, wenn aus diesen doch hervor ging, dass es nicht wenige Beschwerdeführer gab, die dort gar nicht wohnten?

Zu 2.5:

Weshalb kann der Kommunale Ordnungsdienst im Falle von Hundehaltern als Verhaltensstörer nicht einschreiten, jedoch zum Beispiel bei sonstigen allgemeinen Ruhestörungen? War es nicht vielmehr so, dass der KOD überhaupt keine ...

(Zurufe, Unruhe – **Der Vorsitzende:** Lassen Sie die Frau Stadträtin bitte ausreden! Beschwerden Sie sich anschließend bei mir!)

... die Ruhe störenden Hunde registrierte.

Zu 2.6:

Weshalb wurde als milderes Mittel anstelle des abrupten Rückbaus des Hundegartens in Ruhezeiten, insbesondere nachts, nicht abgeschlossen, obgleich Schlösser angebracht waren, genauso wie das in 150 m Entfernung beim früheren Bolzplatz so gehandhabt wurde?

Ich wusste nicht – das muss ich jetzt ergänzen -, dass es nur drei Fragen sein dürfen.

Der Vorsitzende: Das wusste ich, ehrlich gesagt auch nicht. Aber Sie haben sie jetzt alle gestellt. Wir werden sie schriftlich beantworten und damit ist es okay.

Zur Beurkundung:

Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten

31. März 2022